

### 5. Der liegende Hund.

Höhe 115 Mm., Breite 180 Mm.

Ein dicker, kurzhaariger, scheckiger Hund mit gestutzten Ohren und einem Halsband, liegt auf leicht skizzirtem Boden auf dem Bauche nach rechts gekehrt, er öffnet den Mund und scheint zu schwitzen oder zu kläffen. Ohne Bezeichnung, ohne Einfassungslinien und Grund.

Die Probe- oder Aetzdrücke sind vor der Uebersetzung mit der Roulette.

### 6. Die säugende Hündin.

Höhe 144 Mm., Breite 190 Mm.

Bei einem zur Linken stehenden Stück alten Gemäuers liegt eine Hündin von der Race der Pinscher, vier Junge saugen an ihrer Brust, ein fünftes ruht in der Mitte ausgestreckt auf dem Boden. Rechts zwischen Gräsern zwei Enten, von welchen die eine sich putzt. Am Gemäuer, das den Stall der Hündin vorstellen darf, das Zeichen *J. D. 1844*. Ohne Grund und Einfassungslinien.

Die Probedrücke sind vor den Arbeiten der Roulette auf der Hündin.

---

### LITHOGRAPHIEN.\*)

---

### 7. Franz Stelzhamer.

Dichter in oberösterreichischer Mundart. Brustbild in Profil nach rechts gekehrt, mit dunkelm, etwas krausem Haar und Bart; bekleidet mit einem weitärmeligen, dunklen Rock mit niedrigem Kragen, so dass der umgeklappte Hemdkragen frei bis in den Nacken hinaufreicht; im Chemiset sitzt vor

---

\*) Folgende Notizen über die Lithographien verdanke ich Herrn Dr. Thausing in Wien.

der Brust eine Nadel. Unter dem Arm links: *Jo. Danhauser* 1845. fol.

Danhauser ward durch den Tod an der Vollendung des Steines verhindert.

I. Oben beschrieben.

II. Mit dem Facsimile unten: „*Weil Er (Danhauser) vollendet, blieb ich unvollendet. Franz Stelzhamer.*“ Darunter: „*Danhausers letzte Arbeit,*“ ein kaiserlicher Adler und: „*Wien, Verlag der k. k. Hof-Kunst- und Musikalien-Handlung Tobias Wwe. & Sohn.*“

### 8. Grosshändler Beck.

In halber Figur, sitzend, drei Viertel linkshin, ein Viertel lebensgross. Bezeichnet links: *Jos. Danhauser* 1843, rechts: *Gedr. bei J. Rauh.*

### 9. Anton Bogner.

Kupferstecher, gestorben 1859. Brustbild, drei Viertel nach rechts gekehrt, ein Drittel lebensgross. Bezeichnet links unten: *J. D.* 1844, rechts: *gedr. bei Jos. Höflich.*

### 10. Die beiden Ballgäste.

„*Himmel! ich bin auf den ersten Deutschen engagirt. — Ich auch! Nous voilà bien arrangez pour faire la première valse.*“ Zwei Ballgäste, die vor dem Eingang in den Festsaal durch eine eben vorfahrende Kalesche mit Strassenkoth bespritzt werden und entsetzt an der Wand lehnen. Unten links: *Lith. Inst. in Wien.*, rechts: *Danhauser.*

Dieses und die beiden folgenden Blätter gehören in eine oben numerirte Folge von 14 Bl. mit komischen Szenen aus dem Wiener Leben, von Danhauser und Schwind auf den Stein gezeichnet. Sie tragen deutsche und französische Unterschriften. qu. fol.

Die ersten Abdrücke sind vor den Nummern, die Probe- drucke vor der Schrift.